

# s ' TRAUNSTOANER HOIZBLADL



MITTEILUNGEN DER WBV TRAUNSTEIN RUND UM „WALD UND HOLZ“ AUS 1. HAND!

NR.3/14

OKT./NOV. 2014

## Einladung zur jährlichen Gebietsversammlung

*Sehr geehrte/r*

Zusammen mit dem Forstrevier Traunstein laden wir Sie ganz herzlich zur jährlichen Gebietsversammlung der Ortsverbände ..... ein .

### Die Mitglieder der WBV Traunstein erhalten jeweils eine persönliche Einladung zu Ihrer Gebietsversammlung

Geschäftsführer Jan Röder wird über Aktuelles aus der WBV und dem Holzmarkt berichten. Die guten Absatzmöglichkeiten für Rundholz schaffen eine günstige Situation und bieten eine sehr gute Möglichkeit, seinen Wald nachhaltig und gewinnbringend zu bewirtschaften! Nutzen Sie die Versammlung, um sich umfassend zu informieren!

Vom zuständigen Revierleiter ..... erhalten Sie eine Einführung in das neue waldbaulichen Förderrichtlinien. Außerdem werden Sie über Aktuelles aus dem Amt informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Ihr WBV-Team*

*Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,*

die neue Einschlagsaison hat wieder begonnen und für uns Waldbesitzer stellt sich damit erneut die Frage, welche forstlichen Maßnahmen nötig und sinnvoll sind, um die weiterhin günstige Situation am Holzmarkt zu nutzen. Die heißen Wochen im Mai und Juni haben zunächst Befürchtungen eines verstärkten Borkenkäferbefalls im Sommer geweckt, die sich wegen der unbeständigen Witterung nicht bestätigt haben. Die Sägewerke sind auch deshalb aufnahmefähig und wer frühzeitig

durchforstet, kann mit einer schnellen Abfuhr und damit frühen Auszahlung rechnen. Außerdem besteht immer die Gefahr, dass den Spekulationen auf einen steigenden Holzpreis ein Wintersturm – sei es bei uns oder in anderen Regionen – einen Strich durch die Rechnung macht. Der Holzpreis geht dann bei dem Überangebot sehr schnell nach unten. Wir müssen im Januar und Februar zunehmend mit Stürmen rechnen, die dann alle Preis-erwartungen zunichte machen.

Aus dem Inhalt	S.
Obmännerfahrt	2
Holzmarkt	3
Submission 2015	3
Aus dem AELF	4
Förderung	4
Die WBV-Holzvermittler	6



Werner Schindler

**Den letzten Euro herausholen zu wollen, kann ins Auge gehen.**

Nehmen sie deshalb frühzeitig Kontakt mit ihrem Holzvermittler auf, um den Einschlag und die Abfuhr optimal koordinieren zu können

Ich lade sie herzlich ein, unsere Herbstversammlung zu besuchen. Informieren

sie sich über die neuesten Entwicklungen auf dem Holzmarkt und über die Arbeit ihrer WBV. Der zuständige Revierleiter informiert sie über Neuigkeiten aus der Forstverwaltung.

Wir freuen uns darauf, sie bei der Versammlung begrüßen zu können.

*Werner Schindler*

## Obmännerlehrfahrt auf die Herreninsel



Die Qualität der Eichen auf Herrenchiemsee überraschte so manchen Mitfahrer

Der diesjährige Obmännerausflug führte uns zu einer kleinen Kreuzfahrt auf das „bayerische Meer“. Begonnen wurde der Tag bei einem gemeinsamen Frühstück am Hafen in Gstadt. Nach der Überfahrt zur Herreninsel führte uns unser Ortsobmann des Ortsverbandes Truchtlaching, Walther Schönlinner über die Herreninsel. Da er

auf der Insel auch als Waldarbeiter tätig ist, konnte er uns abseits der üblichen touristischen Wege führen. Dabei durften wir unerwartete und forstlich sehr interessante Waldbilder bestaunen und erhielten interessante Einblicke in das Arbeiten und Werken auf der königlichen Insel.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause folgte der wohlverdiente Verdauungsschnaps. Allerdings ließen wir uns diesen nicht in der Wirtschaft servieren sondern begaben uns dafür in die inseleigene Hausbrennerei. Die Obstwiesen auf der Herreninsel liefern das Material, aus dem hier in althergebrachter Weise feine Spirituosen in Handarbeit gebrannt

werden. Nachdem wir einige Einblicke in das Handwerk der Brennerei erhalten hatten, wurde noch die Hackschnitzelheizung im Kloster besucht, die auch als Heizung des Schlosses dient.



Nächstes Ziel war nun die Fraueninsel, auf der die Besichtigung eines Chiemseefischer-Betriebes auf uns wartete. Der Inhaber dieses reinen Familienbetriebes erläuterte uns Arbeitsweise und Schwierigkeiten eines Fischerbetriebes am Chiemsee.

Erst auf der Heimfahrt von der Fraueninsel setzte dann der schon den ganzen Tag prognostizierte Regen ein nachdem wir bis auf ein paar Tropfen den ganzen Tag im Trockenen genießen konnten.



Die Veredelungsanlage für das Obst der Insel

## Schulung Jungwuchspflege, Freitag, 14. November

Am 14. November findet in Tacherting eine Schulung zur Jungwuchspflege in einem ca. 20-jähr. Eichen/Ahornbestand mit praktischer Vorführung der Arbeitstechnik statt.

**Treffpunkt um 12.30 Uhr am Rathaus in Tacherting.** Anmeldung nicht notwendig.

Nähere Information bei Werner Schindler Tel. 08621/61908 od. Helmut Gattinger Tel.

08621/63373

*Achtung  
Termin*

## Holzmarkt

Trotz anders lautender Prognosen, verursachte der Borkenkäfer diesen Sommer nur verhältnismäßig wenig Schäden. Dies war zum großen Teil der wenig sommerlichen Witterung geschuldet, die ihm eine Massenvermehrung verwehrte. Die im ausgehenden Winter angelegten Vorräte der Säger wurden daher über den Sommer aufgebraucht. Zu Redaktionsschluss befinden wir uns mitten in den Verhandlungen für die kommende Einschlagssaison. Die momentane Marktlage scheint wieder zu einer leichten Steigung des Holzpreises zu führen. Wenn Sie dieses Rundschreiben in den Händen halten, werden wir bereits Genaueres wissen und geben auch gerne Auskunft über die aktuelle Lage. Wie auch in den letzten Jahren bemühen wir uns um möglichst

langfristige Abnahmeverträge mit den Sägewerken. Dies soll gewährleisten, dass unsere Mitglieder Planungs- und Preis-sicherheit für Ihre Einschläge und Durchforstungen haben. Auf den Herbstversammlungen erhalten Sie wie gewohnt einen umfassenden Überblick über die aktuellen Preise, Sortimente und Konditionen. Erster Ansprechpartner für geplante Maßnahmen ist wie immer Ihr jeweils zuständiger Holzvermittler (Kontakte siehe letzte Seite). Vor Maßnahmenbeginn sollten Sie kurz beim Holzvermittler die günstigste Aushaltung erfragen, damit wir Ihr Holz auch zu den besten Konditionen vermarkten können.

*Jan Röder*

*Holzmarkt  
aktuell*

Zur optimalen Vermarktung  
bitte folgende  
Mindestmengen pro Lagerort  
bereit stellen:

Kurzholz	ab 15 fm
Langholz	ab 30 fm
Laubholz	ab 10 fm
Papier-/ Industrieholz	ab 20 rm

Kleinmengen  
für die Abfuhr  
nach dem Aufmaß bitte auf  
Sammellagerplätze  
zusammenfahren!

## Submission 2015

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die Möglichkeit besonders schöne Nadel-/Laubholzstämme auf der Submission in Waging zum Verkauf anzubieten. Wenn Sie der Meinung sind, ein für die Wertholz-Submission geeignetes Stammstück zu haben, melden Sie dieses bitte möglichst bald, spätestens jedoch bis **Freitag den 21.11.2014** an. Alle Stämme, die auf die Submission gefahren werden, müssen

vorab von uns begutachtet werden. Sie werden dann **Anfang Dezember** gesammelt nach Waging geliefert. Eine spätere Anlieferung ist definitiv nicht möglich!

Weitere Details zu Submission und Abwicklung erfahren Sie auf der Herbstversammlung und natürlich bei uns in der Geschäftsstelle.

*Jan Röder*

Submission 2015  
in Waging a. See



Melden Sie Ihr Wertholz  
bis 21. November an!

## Tag des offenen Hofes

Am 16.06.2014 fand auf dem Hof der Familie Heistracher in Parzing bei Traunreut ein Tag des offenen Hofes statt. Dort konnten sich rund 3000 Besucher bei schönstem Wetter über die moderne Land- und Forstwirtschaft informieren. Auch die WBV-Traunstein war mit ihrem Stand und zahlreichen Holzerntemaschinen von verschiedenen Dienstleistern der WBV vor Ort. Ein wahrer Publikumsmagnet war der praktische Einsatz von Harvester und Rückezug. Diese arbeiteten am Waldrand einer schräg abfallenden Wiese und boten so den Besuchern beste Sicht auf das

Geschehen. Fast wie auf einem Festival-Gelände konnte Jung und Alt die Maschinen bei der Arbeit beobachten. Zahlreiche Besucher nutzten unser Angebot und informierten sich über den aktuellen Holzmarkt und andere forstliche Themen. Überzeugt von den Vorteilen einer Mitgliedschaft bei der WBV konnten wir auch wieder einige Neumitglieder gewinnen.



Die Vorführung moderner Holzerntemaschinen stieß auf großes Interesse bei den Besuchern.

*Sepp Pöschl*

*Aus dem  
AELF*



**Wolfgang S. Madl**

Leiter der Abteilung F1—  
Bereich Forsten

AELF Traunstein

Höllgasse 2

83278 Traunstein

Telefon: 0861-98950-20

[Wolfgang.Madl@aelf-ts.bayern.de](mailto:Wolfgang.Madl@aelf-ts.bayern.de)

## Vorstellung Forstrat Wolfgang S. Madl

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,  
werte Mitglieder der WBV!

Nachdem ich bereits im vergangenen Jahr für vier Monate am AELF Traunstein tätig sein durfte, freut es mich sehr, mich heute als neuer Abteilungsleiter am hiesigen Amt bei Ihnen vorstellen zu dürfen.

Geboren und aufgewachsen in Vilshofen a.d. Donau, habe ich mich bereits früh für den Forstberuf entschieden. Nach meinem Studium in Weihenstephan war ich zunächst bei der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Niederbayern tätig. Mit der Großen forstl. Staatsprüfung beendete ich 2008 meine Ausbildung und wurde bei der Bayer. Forstverwaltung eingestellt.

Meine ersten beruflichen Erfahrungen sammelte ich an der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, im Forstministerium sowie an versch. Ämtern. Zuletzt war ich über drei Jahre lang Ansprechpartner für die WBV Pfarrkirchen-

Simbach w.V. und konnte dabei wertvolle Einblicke in die Arbeit und die Bedeutung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse gewinnen.

Im niederbayerischen Tertiärhügelland besitze ich selbst ein kleines Waldstück, so sind mir die Wünsche und Sorgen der privaten Waldbesitzer nicht fremd.

Jetzt übernehme ich die Aufgaben von Forstoberrat Klaus Wilm als Leiter der Abteilung F1. Dabei werde ich für die Forstreviere im Landkreis Traunstein sowie fachlich federführend für den Vollzug des Waldgesetzes, den Körperschaftswald und die Aus- und Fortbildung der Waldbesitzer zuständig sein.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und ein vertrauensvolles, gedeihliches Miteinander!

*Ihr*

*Wolfgang S. Madl*

## Neues Waldförderprogramm 2014

Am 01.08.2014 trat das neue waldbauliche Förderprogramm in Kraft. Mit nochmals verbesserter Förderung will die Bayerische Forstverwaltung die Schaffung zukunftsfähiger Mischwälder voranbringen. Im Wesentlichen bleiben die Förderungsschwerpunkte gleich, es gibt aber auch einige neue Fördermöglichkeiten.

Finanziell gefördert werden weiterhin **Pflanzungen** von reinen Laubbeständen und von Mischwäldern, die mindestens 50% Laubholz oder Tanne aufweisen müssen; der Fichtenanteil ist dabei auf maximal 20% der Fläche begrenzt. Wenn Laubhölzer standörtlich nicht geeignet sind, können auch Nadelbestände gefördert werden. Auch die **Saat** von Eiche, Buche, Edellaubbäumen und Tanne wird bezuschusst (50% der Kosten). Die **Waldrandgestaltung** mit Sträuchern und kleinwüchsigen Bäumen wird bei einer

sinnvollen Breite ebenfalls gefördert. Neu sind die stückzahlbezogene Förderung und Zuschläge für Markierungsstäbe oder Wuchshilfen sowie für die Verwendung von Groß- oder Ballenpflanzen, soweit notwendig. Beinahe unverändert gestaltet sich die Förderung von **Naturverjüngungen**, die mindestens 30 % Laubholz aufweisen müssen.

Die **Pflege** von Beständen **bis 15 Jahre** kann nun alle drei Jahre mit 400 €/ha gefördert werden. **Ab 15 Jahre** bis zu einer Obergrenze von 15 m durchschnittlicher Höhe kann die Pflege alle 10 Jahre bezuschusst werden.

Weiterhin finanziell gefördert werden die Erstellung eines **Forstbetriebsgutachtens** (nun auch über 30 ha) sowie die **Seilkränbringung im Schutzwald** beziehungsweise auf Sonderstandorten und die **bo-**

**denschonen Bringung** mit Rückepferden, Traktionswinden oder leichten Seilkränen.

Bei vielen Fördertatbeständen gibt es zudem einen **Erschwerniszuschlag** für Maßnahmen im Schutzwald oder im Bergwald über 800mm ü.NN sowie sogenannte **Anreizzuschläge** im Kleinstprivatwald (kleiner 2 ha) und in „Klimarisikogebieten“, in denen eine erhöhte Notwendigkeit des Baumartenwechsels besteht.

Grundsätzlich sieht die neue WALDFÖPR auch die Förderung von Weiserzäunen vor. Diese Maßnahme ist jedoch bis 2016

ausgesetzt, weil bis zu 10 Weiserzäune je Landkreis bis dahin über die Geschäftsstellen des Bayerischen Bauernverbandes pauschal mit 145 € bezuschusst werden können (auch für Nichtmitglieder).

Näheres zur neuen WALDFÖPR findet sich unter [www.aelf-ts.bayern.de](http://www.aelf-ts.bayern.de), Rubrik „Wald & Forstwirtschaft“. Kostenlose Beratung und Unterstützung erhalten Sie von den zuständigen Revierförstern des Amtes.

*Christine Zahnbrecher,  
Alfons Leitenbacher*

Fördersätze des Waldförderprogramms 2014						
Maßnahme	Grundfördersatz	Zuschläge				
		Klimarisiko	Kleinstprivatwald	zertif. Pflanze	Markierungsstab	Wuchshilfe
<b>Erstaufforstung</b>						
Laubholz	1,35 €/St			0,06 €/St	0,15 €/St	1,45 €/St
Mischbestand	1,25€/St			0,04 €/St	0,15 €/St	1,45 €/St
Nadelbestand	1,25€/St			0,04 €/St	0,15 €/St	1,45 €/St
<b>Wiederaufforstung</b>					0,15 €/St	1,45 €/St
Laubholz	1,1 €/St	20% (10 %)	20% (10 %)	0,06 €/St	0,15 €/St	1,45 €/St
Mischbestand	0,85 €/St	20% (10 %)	20% (10 %)	0,04 €/St	0,15 €/St	1,45 €/St
Nadelbestand	0,85 €/St	20% (10 %)	20% (10 %)	0,04 €/St	0,15 €/St	1,45 €/St
Laubholz o. Binderfrist	0,5 €/St	20% (10 %)	20% (10 %)	0,06 €/St	0,15 €/St	1,45 €/St
<b>Naturverjüngung</b>						
Laubholz	1100 €/ha	20% (10 %)	20% (10 %)			
Mischbestand	1000 €/ha	20% (10 %)	20% (10 %)			
<b>Jungbestandspflege</b>	400 €/ha	20% (10 %)	20% (10 %)			
<b>Forstgutachten</b>	50%					
<b>Seilkraneinsatz</b>	5 €/fm +0,1€/0,01fm/fm					

## Rettungskette Forst

Mitte Juni 2014 wurde die Qualitätssicherung der von den Revierleitern zusammengetragenen Rettungstreffpunkten abgeschlossen. Die Freigabe der Rettungstreffpunkte durch die Integrierten Leitstellen wird in Kürze erwartet. Dann werden die Punkte im Internet unter [www.rettungskette-forst.de](http://www.rettungskette-forst.de) veröffentlicht und als Applikation für Smartphones mit den Betriebssystemen Android und Windows Phone zum kostenlosen Download bereitstehen.

Anschließend wird die Beschilderung durch die Forstverwaltung organisiert. Hierzu ist in jedem Fall die Zustimmung

des jeweiligen Grundeigentümers erforderlich. Die Materialkosten für Schilder, Rohrschellen und Rohrpfosten werden von der Bayerischen Forstverwaltung getragen.

Die Beschilderung ist einerseits für Waldbesitzer, aber auch für Freizeitnutzer von großer Bedeutung. Zudem verleiht sie im Notfall allen Beteiligten die notwendige Sicherheit, sich am korrekten Treffpunkt zu befinden, um das Eintreffen des Rettungsdienstes abzuwarten. Um Unterstützung der betroffenen Grundeigentümer wird daher gebeten.

*Alfons Leitenbacher*

Unsere WBV- Holzvermittler . . .			. . . und ihre Dienstleistungen
Lamprecht Toni jun. und sen.	Schnaitsee, Waldhausen, Kirchstätt, Eiglwald	Tel. 08074/554 Mobil: 0151/ 538 66 346	<b>Pflanzung</b>  <b>Pflege</b>  <b>Auszeichnen</b>  <b>Holzeinschlag</b>  <b>Einschlagsbetreuung</b> ( manuell / maschi- nell )  <b>Problemfällungen</b> ( auch mit Seilklet- tern )  <b>Holzvermittlung</b>  <b>Beratung vor Ort</b> in Abstimmung mit dem Revierleiter
Hell Simon	Pittenhart, Obing	Tel. 08624/4480 Mobil: 0151/ 538 66 345	
Wastlschmid Sepp	Trostberg, Altenmarkt, Kienberg, Obing, Pittenhart, Emertsham, Peterskirchen, Engelsberg, Tacherling, Eiglwald	Tel: 08621/97 96 63 Mobil: 0151/ 538 66 343	
Schillinger Hans	Traunreut, Kammer	Tel: 08629/98 77 88 Mobil: 0151/ 538 66 342	
Neumeyer Alois	Seebruck, Seeon, Truchtlaching	Tel: 08667/521 Mobil: 0151/ 538 66 341	
Probst Sepp	Traunstein, Chieming, Grabenstätt, Bergen Nußdorf, Siegsdorf, Vogling, Surberg, Inzell, Ruhpolding, Reit i.W., Achenthal, Vachendorf	Tel: 08664/929 360 Mobil: 0151/ 538 66 349	
Reichhofer Martin	Vogling	Tel: 08662/9285 Mobil: 0151/ 174 22 477	

## Der Motorgeräte-Spezialist in Siegsdorf und Umgebung!

**STIHL** Motorsäge MS 231  
Schnittlänge 30 cm  
**TOP ANGEBOT**  
statt 459,-  
**409,-**



**STIHL** Motorsäge MS 261  
Schnittlänge 37 cm  
**TOP ANGEBOT**  
statt 889,-  
**799,-**



**DENKEN SIE AN DIE INSPEKTION IHRER MOTORGERÄTE**  
**AB JETZT "SERVICEWOCHE"**  
**ALLE INSPEKTIONEN ZUM GÜNSTIGEN PAUSCHALPREIS!**

... und viele weitere Modelle im Angebot!

Endress Motorgeräte GmbH · Der Motorgeräte-Fachmarkt in Ihrer Nähe  
83313 Siegsdorf · Höpfling 4 · 08662/4932-0 · [www.endress-shop.de](http://www.endress-shop.de)

**endress**  
Technik im grünen Bereich

- Rasenmäher
- Rasentraktoren
- Mähroboter
- Motorsensen
- Heckenscheren
- Motorsägen
- Hochdruckreiniger
- ... und vieles mehr

**Impressum:** Verantwortlich für Mitteilungen der WBV: Werner Schindler, 1.Vorsitzender; Jan Röder, GF;  
für die Mitteilungen des AELF Traunstein, Bereich Forsten: LFD Alfons Leitenbacher, FAFr Petra Bathelt  
**Herausgeber:** WBV Traunstein w.V., Binderstr. 8, 83278 Traunstein; Tel. 0861/20 99 738, Fax: 0861/20 99739,  
email: [info@wbv-traunstein.de](mailto:info@wbv-traunstein.de); [www.wbv-traunstein.de](http://www.wbv-traunstein.de) **Geschäftszeiten:** täglich Montag – Donnerstag 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.



kontrolliert, nachhaltig, umweltgerecht  
Zertifikat – Nr.: 04-21-03/1023210500000